

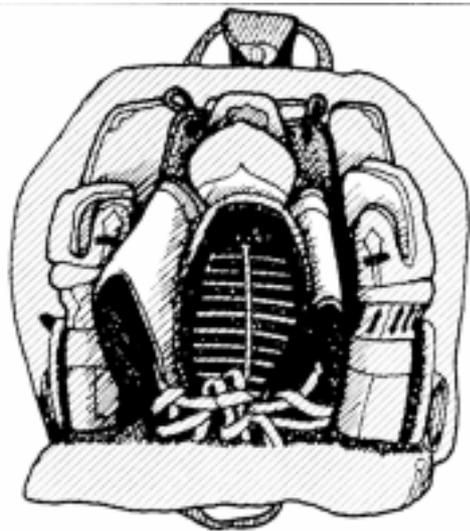
8. Bogusack 防具袋

8-1 Allgemeine Beschreibung

Es gibt Bogusäcke aus Stoff, Leder, Nylon oder Kunststoff, Kunstleder wie Clarino etc.
In Form gibt es auch verschiedene wie ein Sack, oder mit Rollern.

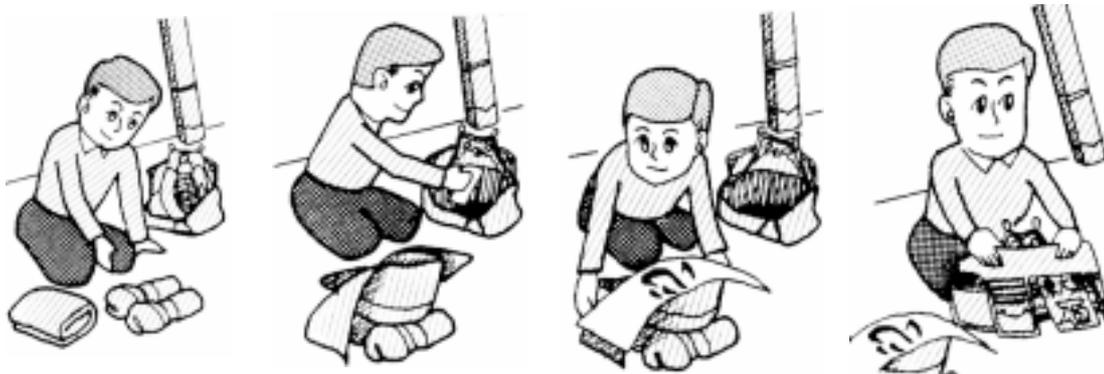
8-2 Rüstung einpacken

- 1) Das Hakama zusammengefaltet unten legen.
- 2) Do mit Tare einpacken.
- 3) Men einpacken.
- 4) Kote einpacken.
- 5) Kendogi zusammengefaltet darauf legen.



8-3 . Taking the gear out

- 1) Kendogi und Kote auspacken
- 2) Vor dem rechten Knie die Kote legen *a)
- 3) Men auf den Kote legen, das Tenugui oben darauf. *b)
- 4) Tare vor dem Do stellen, und dann Hakama auspacken.



*a) Es gibt in jedem Dojo unterschiedliche Tradition, in welcher Richtung man die Kote legt.

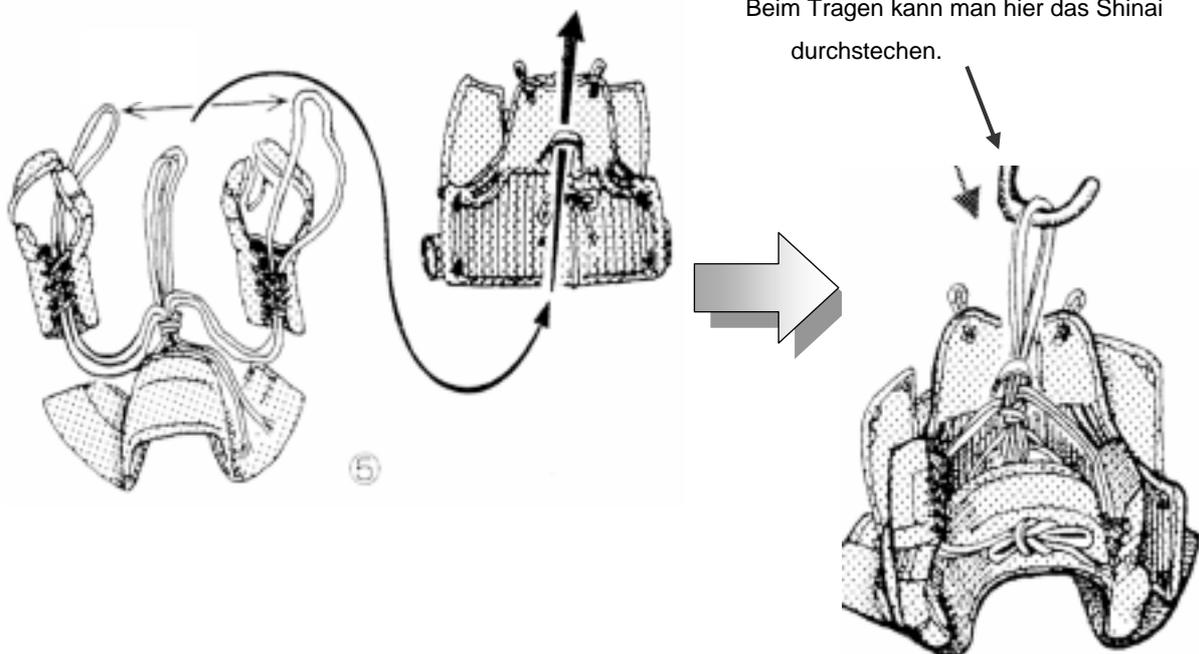
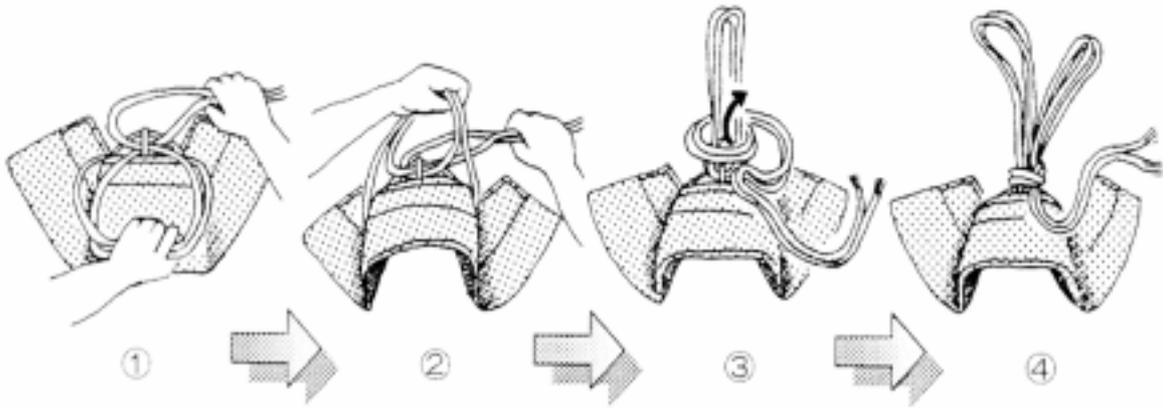
*b) Bei Keishicho (Tokyo Polizei) z.B. lässt man das Tenugui gefaltet im Men liegen.

Note: The "kote" can face forwards or sideways or even be placed in front of your left knee, depending on the custom where you practice.

Rüstung aufhängen

Es gibt bestimmt Leute, die sich fragen, für was der Ring ist, welcher an der Innenseite des Do hängt. Dieser wird wie unten in der Abbildung benutzt, um das Do mit dem Men zusammenzubinden wenn man die Rüstung aufhängen möchte oder wenn man die Rüstung trägt.

Früher hat man nach dem Training die Rüstung oben an das Fester aufgehängt, wo ein schöner Wind hereinkam.



*) Es gibt auch eine Möglichkeit die Kotehimo daran zu hängen, aber dadurch werden die Kote leichter kaputt gehen.

Note: Some people loop the cord round the **kote's** hand part, but it damages them.

9. Glossary

Names or words	Explanations or notes	page
Bokuto or bokutou or bokken	wooden sword	13,14
chichi-gawa or chikawa	leather loops	24,32
chigiri	small iron plate in the shinai handle	7
chikutou	wooden sword	2,5
do	breastplate	24,44,
do-yoko-chichi-gawa	side leather loops(of the do)	24,28
dodai	do plate	24
dojo	training hall	44
ha	blade	14
hakama	trousers	18
haraobi	gut belt	22
hiji	elbow	39
himo	cord, sash or string	41
jinbu	blade	14
kanji	Chinese characters	
kashira	hand part (of the "kote")	14
katana	Japanese sword	14
kawa-himo	leather loop (on the hilt leather)	12
keichiku	a kind of bamboo (that grows in warm areas)	3
keikogi	training jacket	15
kendogi	training jacket	15
kensen	sword tip	2
kissaki	sword tip	14
komono	small leather loop (on the tsuru)	10
koshi-ita	back plate (of the hakama)	19
kote	gauntlets	39
kote-bu	forearm part (of the kote)	39
men	helmet	31
men-buton-bu	the men futon area	31
men-chichi-gawa	leather loops (on the men)	31,32
men-gane	men grill'	31
madake	one of Japanese bamboo (Phyllostachys bambusoides)	3
mine	back of blade	14
mono-uchi	cutting area (of the shinai)	14
monomi	the wide gap (in the men grill)	31
mosochiku	a thick-stemmed bamboo (Phyllostachys pubescens)	3
nakayui	leather thong' (on the shinai)	12
namako	sea slugs (on the kote)	39
ootare	big flap	22
ni-tou	two swords	2
saburoku	3-shaku 6-sun shinai'(111cm)	2
saki-gawa	leather tip	8
saki-gomu	rubber tip	8
san-nana	3-shaku 7-sun shinai'(114cm)	2
sanku	3-shaku 9-sun shinai'(120cm)	2
sanpachi	3-shaku 8-sun shinai'(117cm)	2
seiza	formal kneeling position	26
shaku	old Japanese unit 30.3 cm (10-sun)	2
shinai	bamboo sword	2
shinogi	line through tip area	14
shokkou	decorative section (on the do and men-tare)	25
sun	old Japanese unit: 3.03 cm	2
tare	waist armor	22
tenugui	men towel	33
tsuba	guard	2,13
tsuba-dome	guard stop	2
tsuka	hilt	2
tsuka-gashira	pommel	2
tsuka-gawa	hilt-leather	2
tsuki	throat target area	31
tsuki-tare-bu	the throat flap	31
tsuru	cord (on the shinai)	5,8,10

Zum Schluß

Um Kendo sicherer zu betreiben, muss man das Shinai oder die Rüstung in einem sicheren Stand aufbewahren und benutzen. Dafür ist es auch wichtig, die allgemeine Beschreibung des Shinai oder der Rüstung zu verstehen und diese richtig pflegen zu können. Die Rüstungen werden nicht nur für längeres Aufbewahren hergestellt, sondern es werden überlegt z.B. 1) wie man den Stoß des Shinai abweichen kann, 2) wie man sie beweglicher machen kann, 3) wie man sie gegen Schweiß halten kann. Deswegen muss man wissen, dass die Rüstungen mit der Zeit ganz natürlich schwächer werden und auch dass sie nicht gut genug sind, Menschen von härteren Sachen wie Bokuto oder Metallstock zu schützen.

Im Kendo muss man auch selbst wissen, an welcher Stelle die Rüstung schwächer geht, und warum da schwächer ist. Man muss sie auch selbst pflegen. Auf der anderen Seite, wenn man sie richtig pflegt, kann man sie vielleicht 10 Jahre oder länger behalten und benutzen. Die Kinder ab der 5./6. Klasse müssten eigentlich die Rüstung selbst pflegen können, und die kleinere Kinder können es mit der Mithilfe von ihren Eltern auch lernen.

Trotz dieser Situation, haben wir gemerkt dass es nur für die Kendo-Rüstungen oder für Shinai keine Bedienungsanleitung gibt, obwohl es für alle anderen Produkte welche gibt. Kendo ist eine Budo-Art, in welcher man alles lernen kann oder die ältere Leute oder Sensei fragen kann um was zu lernen. So lang die Leute oder die Senseis was beibringen, hat man vielleicht keine schriftliche Unterlagen gebraucht. Aber, trotzdem bin ich der Meinung, dass man wissen darf, um was es überhaupt geht. Es geht um Sicherheit.

Nach dieser Meinung habe ich dieses Buch geschrieben, auch mit vielen Bildern, so dass auch die Kinder einfach lesen und verstehen können. Die englische Version ist auch in Internet eingesetzt, so dass die Leute im Ausland herunter laden können. Ich mache es nicht für einen kommerziellen Zweck. Ich hoffe nur, dass Kendo, als eine japanische Kultur, Ihr Interesse aufruft und Ihnen was bringt.

1. japanische Edition	1 Jul 1994
2. japanische Edition	1 Oct 1994
3. japanische Edition	1 Jul 1998
4. japanische Edition	1 Jul 2000
2. englische Edition	1 Jul 2001
1. deutch Edition	1 Aug 2003

Autor/Zeichnungen	Yasuji Ishiwata
Autor/Übersetzung	Francis Bond / Yasuji Ishiwata
Autor/Übersetzung	Kazuko Kumpf / Yasuji Ishiwata

Kontakt-Adresse Fukuda Kikaku
2- 6 - 4 3 Honcho, Asaka-shi, Saitama-ken, Japan 351-0011
TEL(048)465-5771 FAX(048)465-9370
E-Mail : budogu@big.or.jp
[http://www6.big.or.jp/~ budogu](http://www6.big.or.jp/~budogu)

Vielfältigung dieses Buches ist unzulässig.